



Handbuch Kinderfeuerwehr

AUFGABEN UND STELLUNG DES KINDERBETREUERS

Vorweg: Die fachliche Aufsicht, die Betreuung und Ausbildung der Kinderfeuerwehr obliegt dem Feuerwehrkommandanten. Er bedient sich eines Kinderbetreuers, der von ihm bestellt und abberufen werden kann.

Mit dieser Bestimmung der Dienstordnung ist klar ausgesagt, dass der eigentliche Verantwortliche der Kinderfeuerwehr der Feuerwehrkommandant ist. In Übereinstimmung mit ihm und dem Feuerwehrkommando führt der Kinderbetreuer die Gruppe. Daraus ergibt sich bereits, dass der Kinderbetreuer eng mit dem Feuerwehrkommando zusammenarbeiten muss. So sollte es selbstverständlich sein, dass der Feuerwehrkommandant rechtzeitig vorher über alle Aktivitäten der Kinderfeuerwehr informiert wird, bzw. z.B. eine Jahresplanung mit ihm abzusprechen ist.

Unbeschadet der Rolle des Feuerwehrkommandanten ist aber der Kinderbetreuer für die konkrete Arbeit mit den Kinderfeuerwehrmitgliedern voll verantwortlich! Das bedeutet für ihn auch, dass er die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu beachten hat.

Das Ziel der Kinderfeuerwehr ist, den Kindern spielerisch die Brandschutzerziehung näher zu bringen und den Sinn für Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Kameradschaft zu wecken. Es ist Aufgabe des Kinderbetreuers, dieses Ziel umzusetzen und die ihm anvertrauten Mitglieder der Kinderfeuerwehr durch oft turbulente Phasen ihres Lebens, die mit verschiedenen Entwicklungsproblemen verbunden sind, zu begleiten.

Das verlangt von ihm:

- ein entsprechendes feuerwehrfachliches Wissen,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten,
- ein gutes Umgangs- und Einfühlungsvermögen zu Kindern
- Eingehen auf die verschiedenen Persönlichkeiten, der sich im unterschiedlichen Alter befindenden jungen Menschen,
- pädagogische Fähigkeiten mit Führungskompetenzen und damit das
- Wissen, dass er als Miterzieher Vorbild für die ihm anvertrauten jungen Menschen ist

Der Kinderbetreuer

Eine wichtige Voraussetzung, um ein guter Kinderbetreuer sein zu können, ist, dass der Kinderbetreuer selbst als Feuerwehrmitglied ein Vorbild ist. An ihm sollen die Mitglieder der Kinderfeuerwehr erkennen können, worum es bei der Feuerwehr geht, welche Ideale und Werte für ein Feuerwehrmitglied wichtig sind.

Wichtig ist, dass der Kinderbetreuer Spaß dabei hat, die Kinderfeuerwehrmitglieder auf ihrem Weg in den aktiven Dienst der Feuerwehr zu begleiten und sie für dieses wichtige Ehrenamt zu begeistern, ohne sie dabei körperlich oder geistig zu überfordern.